

Pressemitteilung

16.06.2026
Seite 1/2

Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG stimmt Plänen zur Verselbstständigung von tk accelis zu

- Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG empfiehlt Aktionärinnen und Aktionären die Zustimmung zur Abspaltung des Werkstoffhändlers und Lieferkettendienstleisters tk accelis (vormals thyssenkrupp Materials Services)
- Beschlussfassung auf einer außerordentlichen Hauptversammlung (aoHV) am 7. August 2026 vorgesehen
- Notierung der Aktien von tk accelis an der Frankfurter Börse noch in diesem Kalenderjahr angestrebt
- Transaktion ist nächster Meilenstein der ACES 2030 Strategie nach der erfolgreichen Verselbstständigung von TKMS
- Eigenständigkeit soll Wachstumschancen von tk accelis als fokussiertem „Materials-as-a-Service“-Anbieter stärken

Essen, 16. Juni 2026 – Der Aufsichtsrat der thyssenkrupp AG hat heute den Plänen des Vorstands zur Verselbstständigung von tk accelis (vormals thyssenkrupp Materials Services) zugestimmt. Das Segment soll im Wege einer Abspaltung als eigenständiges Unternehmen aufgestellt werden und an die Börse geführt werden. Die Pläne sehen vor, einen 49-prozentigen Minderheitsanteil an die Aktionärinnen und Aktionäre der thyssenkrupp AG im Verhältnis ihrer Beteiligung an der thyssenkrupp AG zu übertragen und die Aktien an der Frankfurter Börse zu notieren. Die Abspaltung bedarf der Zustimmung einer außerordentlichen Hauptversammlung, die voraussichtlich für den 7. August 2026 einberufen werden soll.

Prof. Siegfried Russwurm, Vorsitzender des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG, erklärt:

„Die Verselbstständigung von tk accelis ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Rahmen des Zukunftsmodells ACES 2030. Nach dem erfolgreichen Börsengang von TKMS im vergangenen Jahr setzt thyssenkrupp seine strategische Neuausrichtung damit konsequent fort. Mit der außerordentlichen Hauptversammlung bitten wir die Aktionärinnen und Aktionäre der thyssenkrupp AG um ihre Entscheidung über diesen nächsten Schritt. Ziel der Transformation ist es, starke, eigenverantwortliche Unternehmen zu schaffen, die unter dem Dach der thyssenkrupp AG als Finanzholding erfolgreich agieren können.“

Miguel López, Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp AG, sagt: „tk accelis hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Weiterentwicklung vollzogen. Die Vorstandsvorsitzende Ilse Henne und ihr Team richten das Unternehmen zielbewusst zu einem vollintegrierten Werkstoffhändler und leistungsstarken Lieferkettendienstleister aus – mit digitalem Angebot, hoher Reichweite und einer klaren Wachstumsstrategie. Jetzt ist die richtige Zeit, den nächsten Schritt zu gehen und tk accelis zu verselbstständigen.“

tk accelis ist erst vor wenigen Tagen unter neuer Marke an den Markt getreten – ein sichtbarer zentraler Meilenstein auf dem Weg zur Eigenständigkeit. Mit seinem Geschäftsmodell „Materials-as-a-Service“ bietet tk accelis seinen Kunden ein integriertes Angebot aus Materialhandel und -distribution, kundenspezifischer Weiterverarbeitung sowie datengetriebenem Lieferkettenmanagement. Das Unternehmen profitiert dabei von einer starken Position in schnell wachsenden Industrien wie Luftfahrt, Verteidigung sowie Rechenzentren. Mit 15.500 Mitarbeitenden, rund 250.000 Kunden weltweit und einem Umsatz von 11,4 Mrd. € im Geschäftsjahr 2024/25 verfügt tk accelis über eine starke operative Basis für den Schritt an den Kapitalmarkt.

Bei einem zustimmenden Beschluss der Hauptversammlung wird die thyssenkrupp AG auch nach der Abspaltung einen Mehrheitsanteil halten. tk accelis bliebe dann weiterhin ein vollkonsolidiertes Unternehmen im thyssenkrupp Konzern.

Ansprechpartner für Medien

thyssenkrupp AG Communications

Frank Grodzki

Head of Communications

Telefon: +49 (1522) 1830 826

Email: press@thyssenkrupp.com

Leif Erichsen

Head of External Communications & Governmental Affairs

Telefon: +49 (1520) 806 5511

www.thyssenkrupp.com